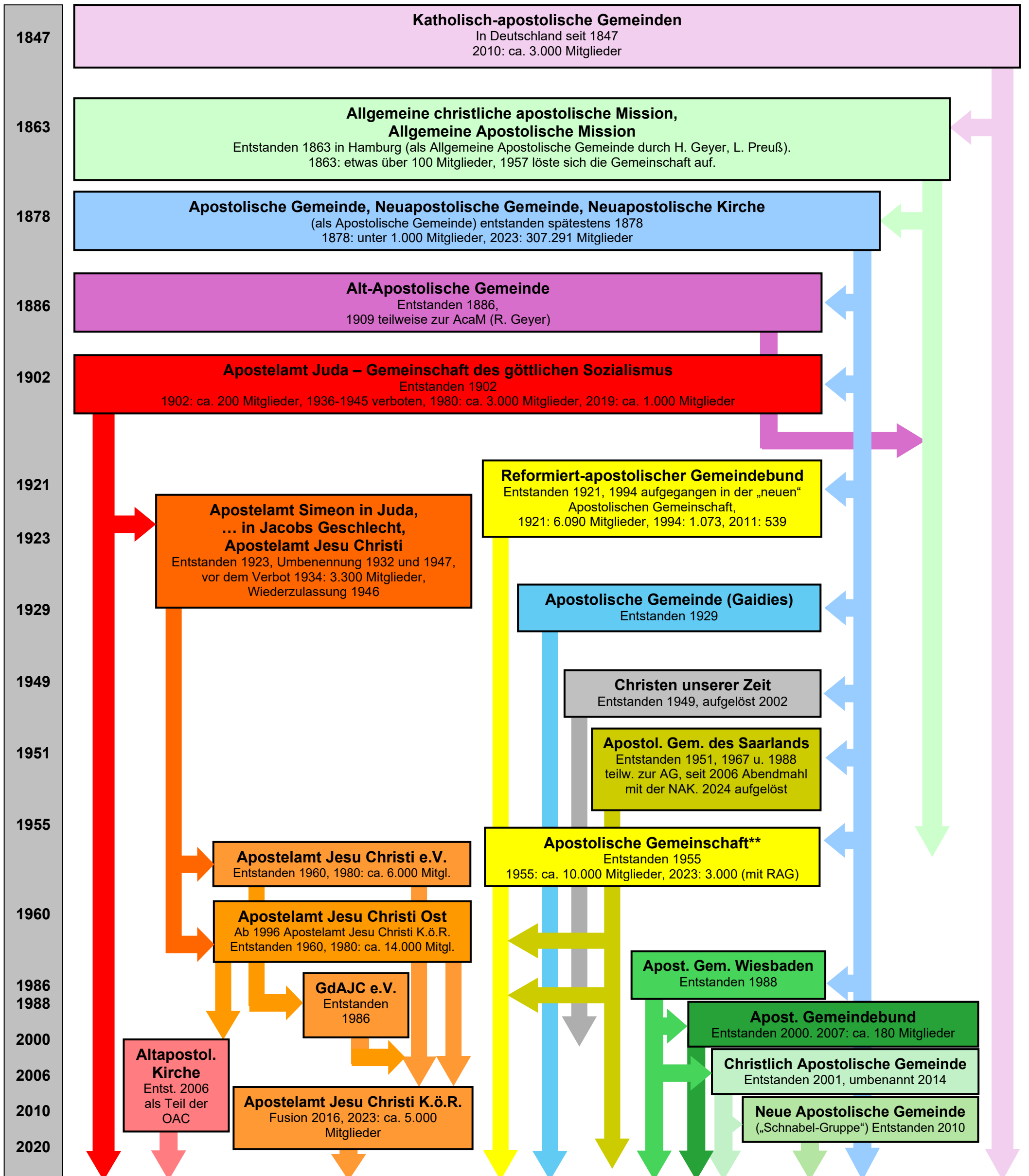


# Die Apostolischen in Deutschland – Eine vereinfachte\* Übersicht

In Deutschland bekennen sich ca. 350.000 Menschen zu einer apostolischen Glaubensgemeinschaft. Damit bildet diese Gruppe die viertgrößte christliche Glaubensrichtung im Land. Das Diagramm zeigt die Entwicklungen der Trennungen und Schismen, welche von den Muttergemeinden, den Katholisch-apostolischen Gemeinden in Deutschland, ab 1863 ausgingen. Sie sehen hier ein vereinfachtes Diagramm in chronologischer Anordnung.

Eine weltweite Betrachtung der apostolischen Glaubensrichtung würde noch eine Vielzahl weiterer Gruppen aufzeigen. Um den Globus bekennen sich schätzungsweise rund 20 Millionen Menschen zu den Apostolischen.



Das Diagramm sowie die Darstellung sind geistiges Eigentum des Netzwerks Apostolische Geschichte. Vervielfältigung nur nach ausdrücklicher Genehmigung. Mathias Eberle und Sebastian Müller-Bahr im April 2010 und Juli 2011, revidierte Version Januar 2025. Netzwerk Apostolische Geschichte – <https://www.apostolische-geschichte.de>

\* In diesem Diagramm unter anderem nicht enthalten: Reformiert-Apostolische Gemeinde (1893), Heinrichs-Gemeinde (um 1914), Echt-Apostolische Gemeinde (1913), Apostelamt Johannes (1921, Rothe), Apostelamt Jesu Christi (1922, Zielonkowski), Apostolische Sendungskirche (1928), Neue-apostolische Christengemeinde (um 1950), Vereinigung Apostolischer Gemeinden – Stamm Levi (1990er Jahre), Allgemeine-Apostolische-Gemeinde e.V. (um 2000), Gemeinschaft freier Christen (2006), Gemeinschaft freier apostolischer Christen (ex-OAC/AAK, 2010), Freie Gemeinde Apostolischer Christen (ex-AG, 2014), Freie Apostolische Gemeinden (ex-AJC, 2017), Apostolische Gemeinde Gesundbrunnen (2021). Alle Angaben ab 1945 bezogen auf das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland (einschließlich der ehemaligen DDR).

\*\* Die Apostolische Gemeinschaft verortet sich selbst heute als Freikirche und nicht mehr im Spektrum der apostolischen Gemeinschaften.